1997-2017 20 Jahre Jugendnaturschutz **www.jugrurueti.ch**
info@jugrurueti.ch

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Auch im 2021 beschäftigte uns Corona, während Sportvereine Trainings durchführen durften, konnten wir keine Anlässe machen. Der Unterschied war Anlass und Training.

So wurden die Kopfweiden an mehreren Tagen von Silvia, Andrea, Claude und mir geschnitten. Die Abfuhr übernam Louis Oberholzer.
Vielen Dank allen Beteiligten.

Auch der Februar Anlass mit Weiden flechten müsste abgesagt werden, er wird im 2022 nachgeholt.

Im März durften wir endlich wieder einen Anlass durch führen, wir besuchten den Tierpark Arth Goldau, da nur 10 Personen in einer Gruppe sein durften reisten wir in zwei Gruppen. Auch im Tierpark waren wir in Gruppen unterwegs.

Im April wurde die Obligatorische GV wegen Corona wieder per E Mail durchgeführt.

Ebenfalls im April besuchten wir einen Imker, Herr Meile zeigte und erklärte uns alles über Honigbienen, am zweiten Posten wurden von mir die Wildbienen behandelt und am dritten Posten gab es Spiele.

Im Mai machten wir bei der Stunde der

Gartenvögel mit, leider machten nur wenige mit.
Die Beobachtungen sieht man auf unserer Hompage. Danke an alle die mitgemacht haben.

Ebenfalls im Mai war der Schneckenanlass im Tannertobel. Leider war der Exkursionsleiter nicht so gut. Er brachte das Thema eher langweilig vor.

Ganz anderst war der Anlass über Fleischfressende Pflanzen. Matthias Keller war auch einmal im Jugendnaturschutz, führte uns sehr spannend in die Welt dieser Pflanzen ein. Er hat eine grosse Sammlung im Garten und Haus. Jeder durfte Pflanzen Nachhause nehmen. Vielen Dank für diesen gelungenen Anlass.

Im Juli konnten wir unter zwei Starkstrommasten Kleinstruckturen bauen. Beide sind auf dem Land von Thomas Stauber. Beim einen vor allem für Wildbienen und beim anderen für die Gelbbauchunke und Hermelin.
Die Pflanzen wurden von der Ernst Meier AG Dürnten gesponsert.
Wi hoffen das wir noch mehr solche Biotope bauen können.

Alle zwei Jahr führen wir die Bachputzete vom Feien und Dachseggbach durch, Den Abfall entsorgt die Gemeinde Rüti.

Im August führten wir das Waldwochenende mit Schnuppertag durch, leider war sehr schlechtes Wetter. Wir Übernachteten im Giessen, so blieben wir trocken. Am Schnuppertag führte uns Herr Egli in die Welt des Schitzens ein. Durch den starken Regen kam leider nur ein Schnupperer.

Trotzdem war es ein schönes Wochenende.

Im September waren wir an einem Markt in Bubikon, leider war dieser sehr schlecht besucht.

Auch im September war der Jahresausflug der hatte es in sich, zuerst wurde kurzfristig von den Veranstaltern abgesagt, Innerhalb einer Woche suchten Andrea und ich ein Ersatz. Dieser führte uns ins Appenzellerland. Wir übernachteten in einem Hotel in Gais.
Dann passierten einige Pannen, zuerst kam der reservierte Bus nicht, später kam der Exkursionsleiter nicht und zuletzt kam wieder der Bus zu spät. Dafür war das Hotel super, am Sonntag besuchten wir einen Naturlehrpfad in einem sehr schönen Wald. Trotzdem war es ein schönes Wochenende.

Unser Hotel

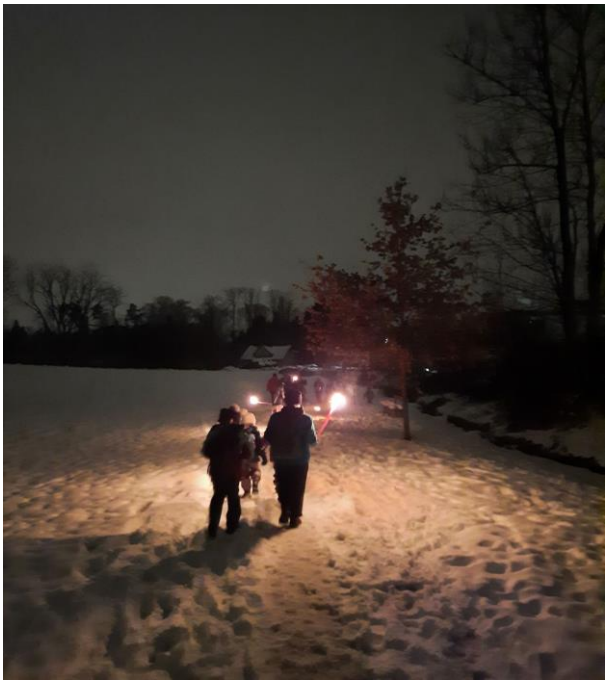
Im Oktober besuchten wir die Sternwarte Urania das ist ein spektakulärer Bau.
Mit dem riesigen Teleskop sahen wir verschiedene Sterne und Planeten.

Im Oktober gab es wieder einen Pflegeeinsatz im Gübeli, Das Schilf und Gras wurde gemäht, Kopfweiden geschnitten und Brombeeren bekämpft.

Im November besuchten wir wieder die Greifvogelstation Berg am Irchel, wo wir unser Patenvogel ein Turmfalke Namens Speedy freilassen konnten.
Hoffentlich können wir auch im 2022 eine Patenschaft Übernehmen.

Leider wurde der Weihnachtsmarkt wieder wegen Corona abgesagt, darum viel auch das Basteln aus.
Hoffentlich ist im 2022 wieder alles normal.

Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Abschluss auf dem Hessenhügel in Tann.



Wiederum möchte ich unsere Sponsoren erwähnen und ein grosses Dankeschön senden.

Familie Wegmann Goldschmied Rüti (Schnittgrün) , Beatrix Keller Tierärztin Rüti (Schnittgrün), Familie Eichenberger Stäfa (Schnittgrün), Lehmann Baumschulen Büren a Aare (Schnittgrün), Kunz Baumschulen Uster (Schnittgrün), Familie Schudel (Schnittgrün)
Familie Oswald Obstbau Rüti (Äpfel), Samichlaus und Schmutzli, Familie Oberholzer Helbling Landwirt Rüti (Heu, Räumlichkeiten) Hofladen, Claude Caflisch Architekt (Räumlichkeiten) Bio Äpfel, Most, Eier, Marmelade Sirup Avers /Rüti / Meilen, Fabian Kohlas (Feuerholz, Finnenkerzen, Arbeitseinsätze),
Gemeinde Rüti, Bubikon und Dürnten (Jugendförderungsbeiträge),
Claudia Probst Feuerfässer (Feuerfass, Mithilfe Arbeitseinsätze), Ernst Meier Ag Gartencenter Dürnten (Fahrzeug, Pflanzen),

Danke allen die etwas für den Jugendnaturschutz beigetragen haben

Ich Hoffe das der Corona Spuck bald vorbei ist und wieder Normalität einkehrt

Bis bald Gerald Kohlas